



CIPRA

**LEBEN IN
DEN ALPEN**

Die Internationale
Alpenschutzkommission
Für eine nachhaltige
Entwicklung im Alpenraum



CIPRA
LEBEN IN
DEN ALPEN

Bild: Cristian Castelnuovo

14. November 2023
Schutzgebiete im
Wandel der Zeit



Schutzgebietsrelevante Bestimmungen der Alpenkonvention

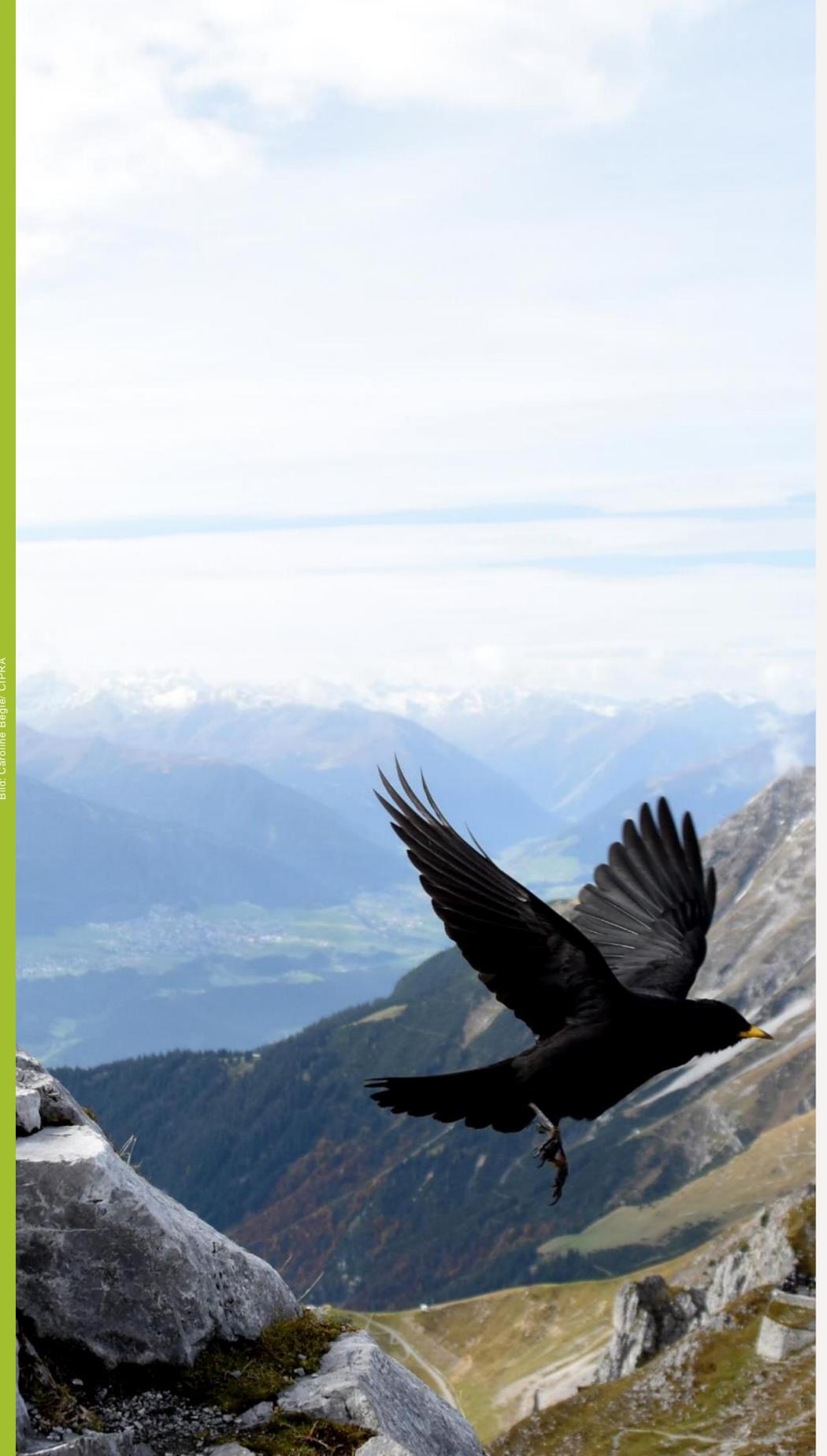
Die Alpen und das Übereinkommen zum Schutz der Alpen

Schutzgebiete im Alpenraum

Schutzgebietsrelevante Bestimmungen

Fazit

Bild: Caroline Begle / CIPRA



Vielfalt an Sprachen, Kulturen und Menschen



Bild: Eric Vazzoler/ Zeitempiegel, pixabay, CIPRA, Heinz Heiss, Yoelin, Eric Vazzoler/ Zeitempiegel, Dolina Soce, flickr, (v.r.n.l.)



13.000 Pflanzen- arten

Bild: pixabay, Steurer Amanda, pixabay, CIPRA International, unsplash, Guillaume Laget, XX, Uebersee, Christlan Schneider



30.000
Tierarten



Bild: pixabay

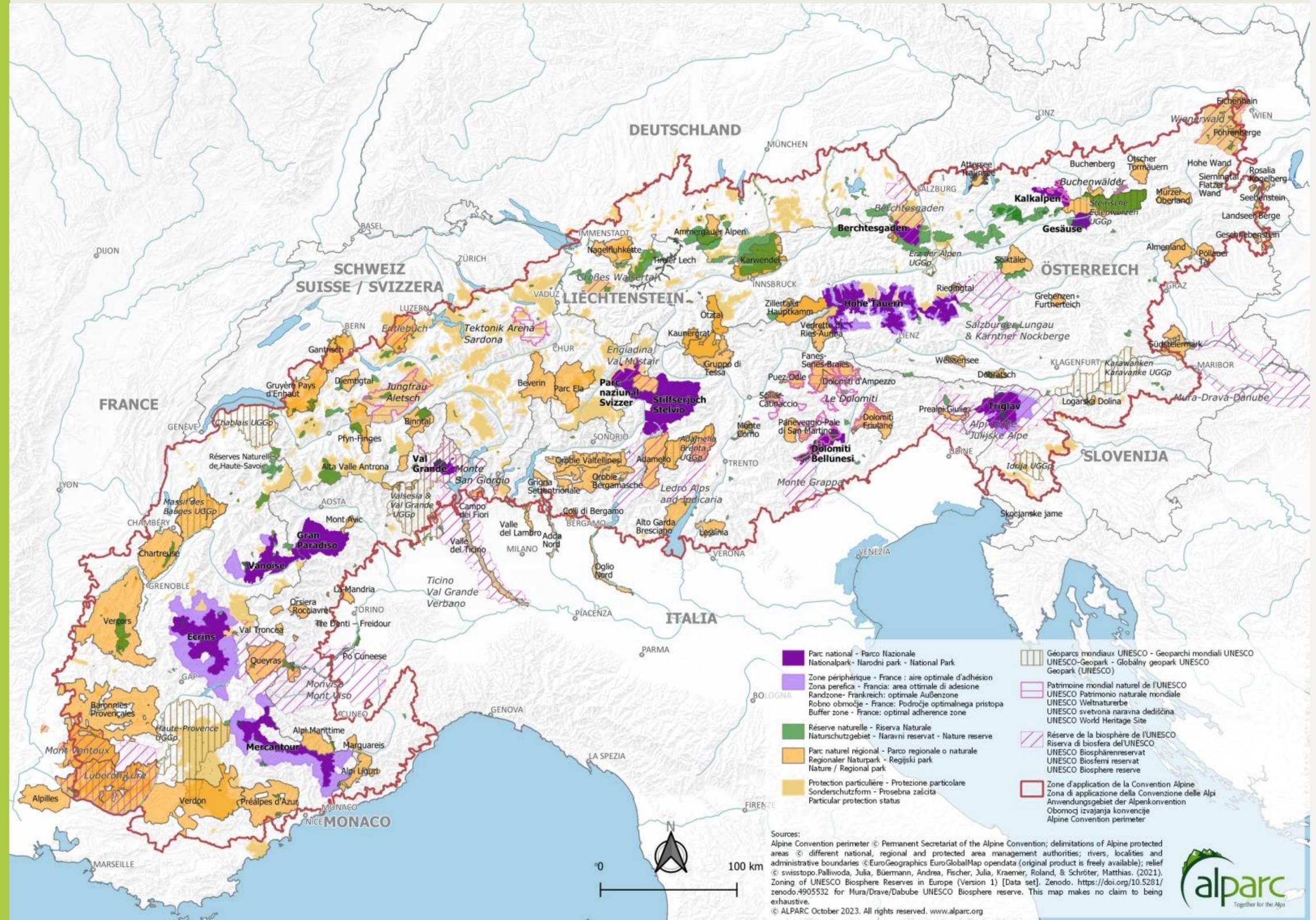




- **Internationales Abkommen**
 - Ganzheitliche Politik zur Erhaltung und zum Schutz der Alpen
- **8 Durchführungsprotokolle seit 18.12. 2002 in Kraft**
 - Rang eines einfachen Bundesgesetzes
 - Vermutung der unmittelbaren Anwendbarkeit
 - Fünf Protokolle als integraler Bestandteil des Unionsrechts



Schutzgebiete im Alpenraum



Zahlen und Fakten:

- ~ 1.000 Schutzgebiete
- Fläche von 53.000 km²
- Ca 28 % des Alpenkonventions-perimeter



Protokoll Naturschutz und Landschaftspflege

Zentrale Rolle des Art 11:

- **Erhaltungspflicht von Schutzgebieten**
- **Gebot der Erweiterung und Ausweisung von Schutzgebieten**
- **Förderung und Errichtung von Nationalparks**
- **Errichtung von Schon- und Ruhezeiten**

Rechtliche Wirkung:

- **Formelle und materielle Wirkung**
- **Verkleinerung bzw. Beeinträchtigung nur bei überwiegendem öffentlichem Interesse (vgl VfGH, V 425/2020-9 „Gipslöcher“)**

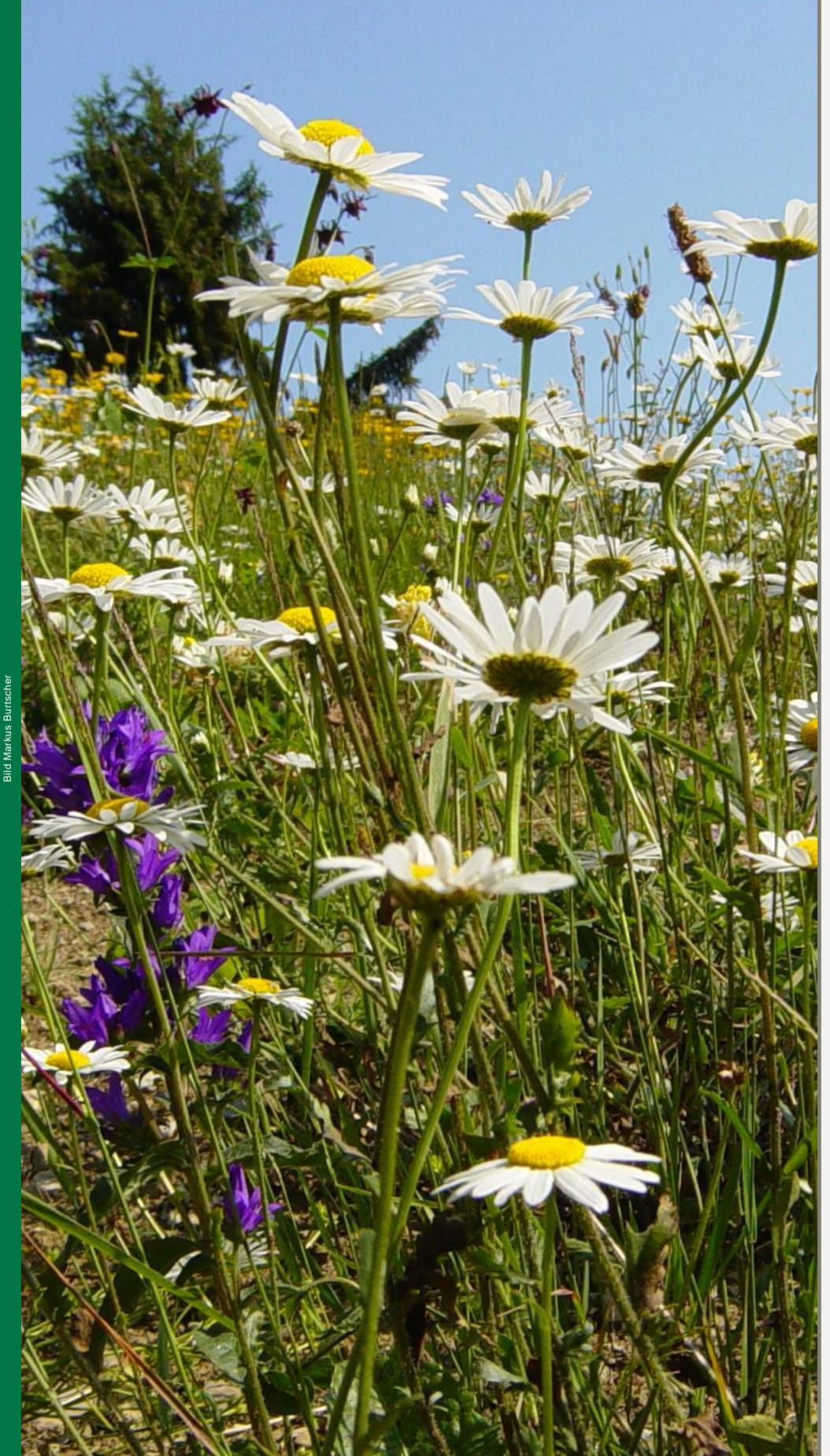


Bild: Markus Burtischer



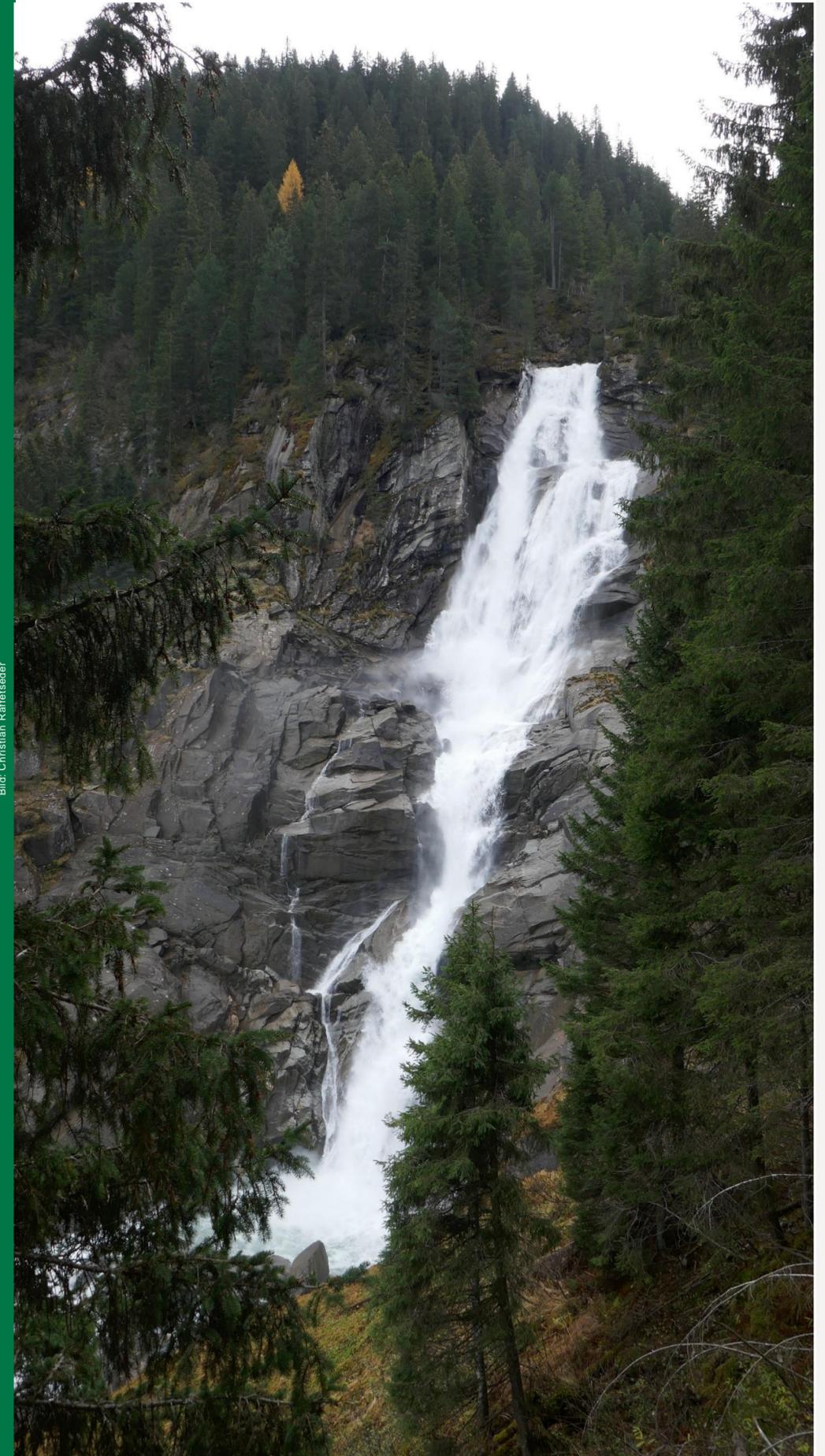
Schutzgebietskategorien im Sinne der Alpenkonvention

... durch Rechtsakt genau umschriebene Gebiete, für die besondere Schutzbestimmungen zur Erreichung eines angestrebten Schutzzweckes festgelegt sind.

In Protokollen enthaltene Schutzgebietskategorien:

- Schutzgebiete
- Naturwaldreservate (BWaldP)
- Schon- und Ruhezone (TourP, EnergieP)

Bild: Christian Rafetseder



Protokoll „Bergwald“

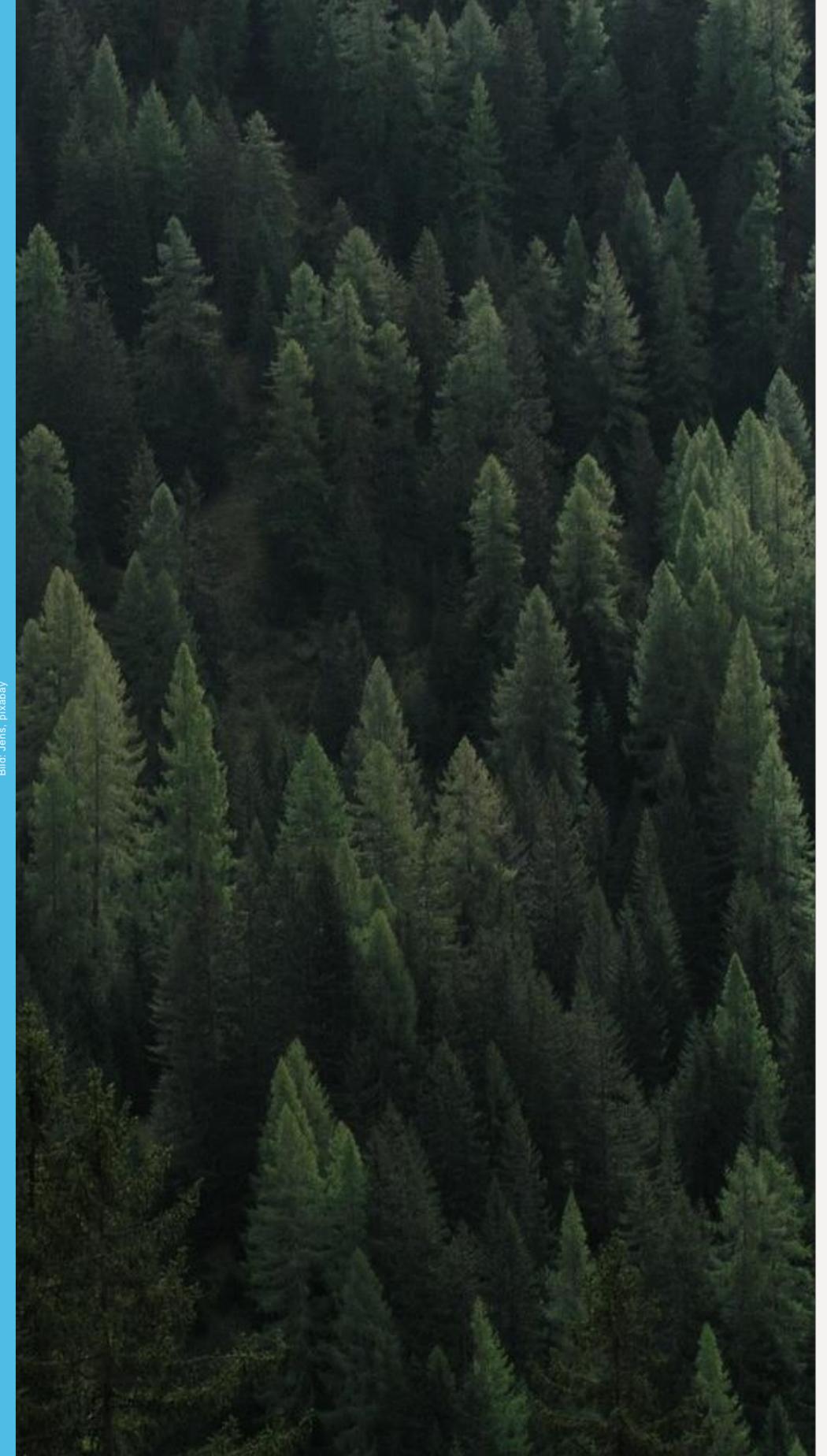
Naturwaldreservate nach Art 10

- **Sicherung der natürlichen Dynamik**
- **Außernutzungsstellung oder dem Ziel des Reservats angepasste Nutzung**
- **In ausreichender Größe und Anzahl und Repräsentierung alle Bergwaldökosysteme**

Vgl zu nationalem Recht:

- **Vergleichbar mit Biotopschutzwälder gem. § 32 ForstG**
- **Legaldefinition gem § 5 Z 22 Sbg NSchG**

Bild: Jens Pixabay



Ruhezonen iSd Protokolls „Tourismus“

Vorgaben:

Ausweisung von Ruhezonen nach ökologischen Gesichtspunkten, in denen touristische Erschließung verzichtet wird

Vgl zu nationalem Recht:

- Nicht in allen NSchG Ruhezonen iSd Art 10 TourP
- Vgl § 11 Tir NSchG, § 26 VlbG Gesetz für Naturschutz und Landschaftspflege

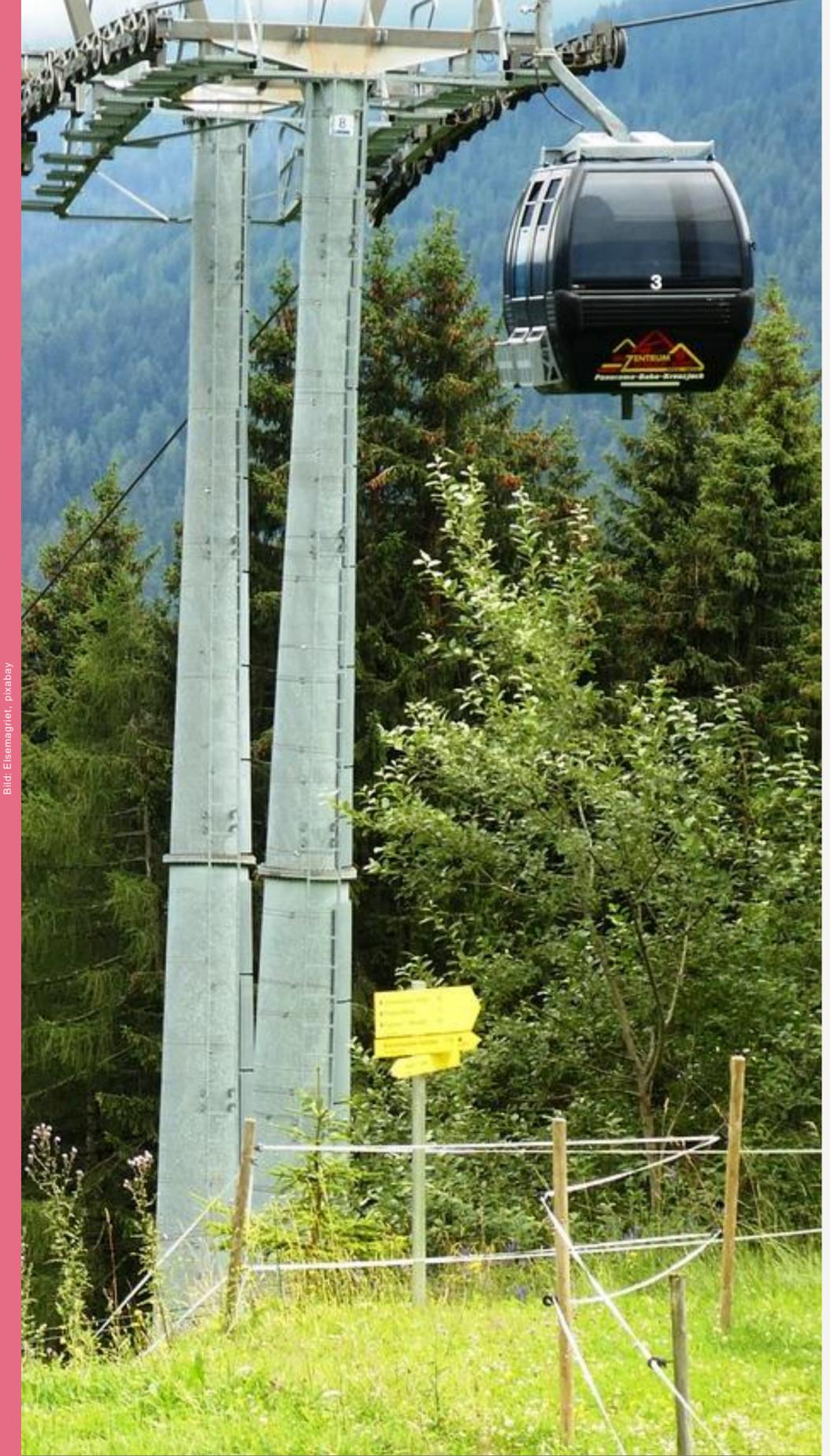


Bild: Esemagriet, pixabay



Weitere Bezüge zu Schutzgebieten

Gebietsausweisungen nach Art 6 BSchP:

Schützenswerte Böden, insbesondere Boden- und Felsbildungen von besonders charakteristischer Eigenart oder von Bedeutung für die Dokumentation der Erdgeschichte

Bewahrung der Schutzgebiete nach Art 2 EnergieP

- inkl. Schon- und Ruhezone sowie unversehrter naturnaher Gebiete und Landschaften

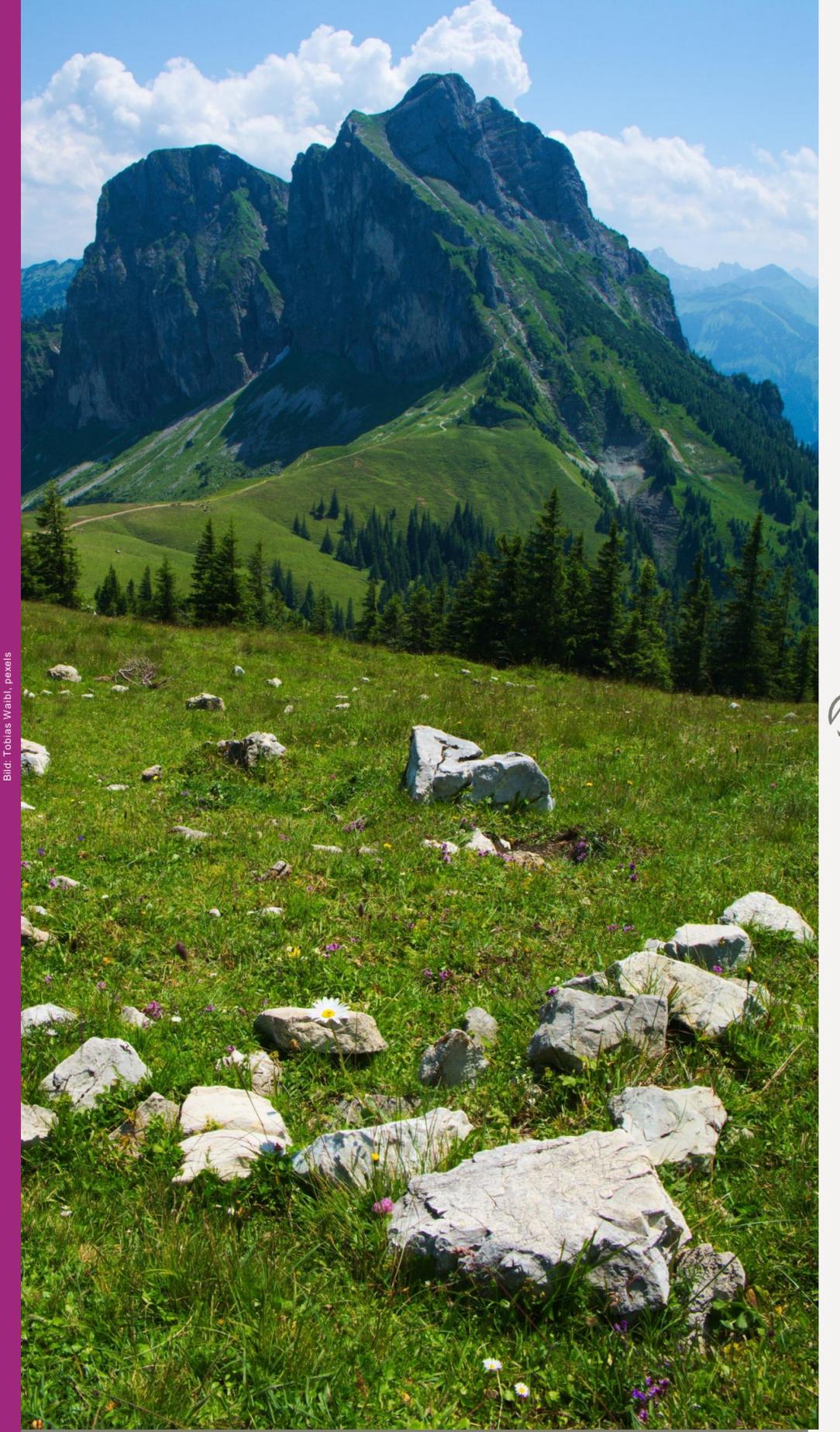


Bild: Tobias Waibl,exels



Fazit

- **Klare Erhaltungspflicht vorhandener Schutzgebiete**
- **Gebot neue Schutzgebiete auszuweisen oder bestehende zu erweitern**
- **Pflicht zur Verringerung von Beeinträchtigungen der Umwelt, insbesondere von Schutzgebieten**
- **Wiederherstellung von Natur und Landschaft**
- **Verstärkte Gebietskörperschaften übergreifende Arbeit**

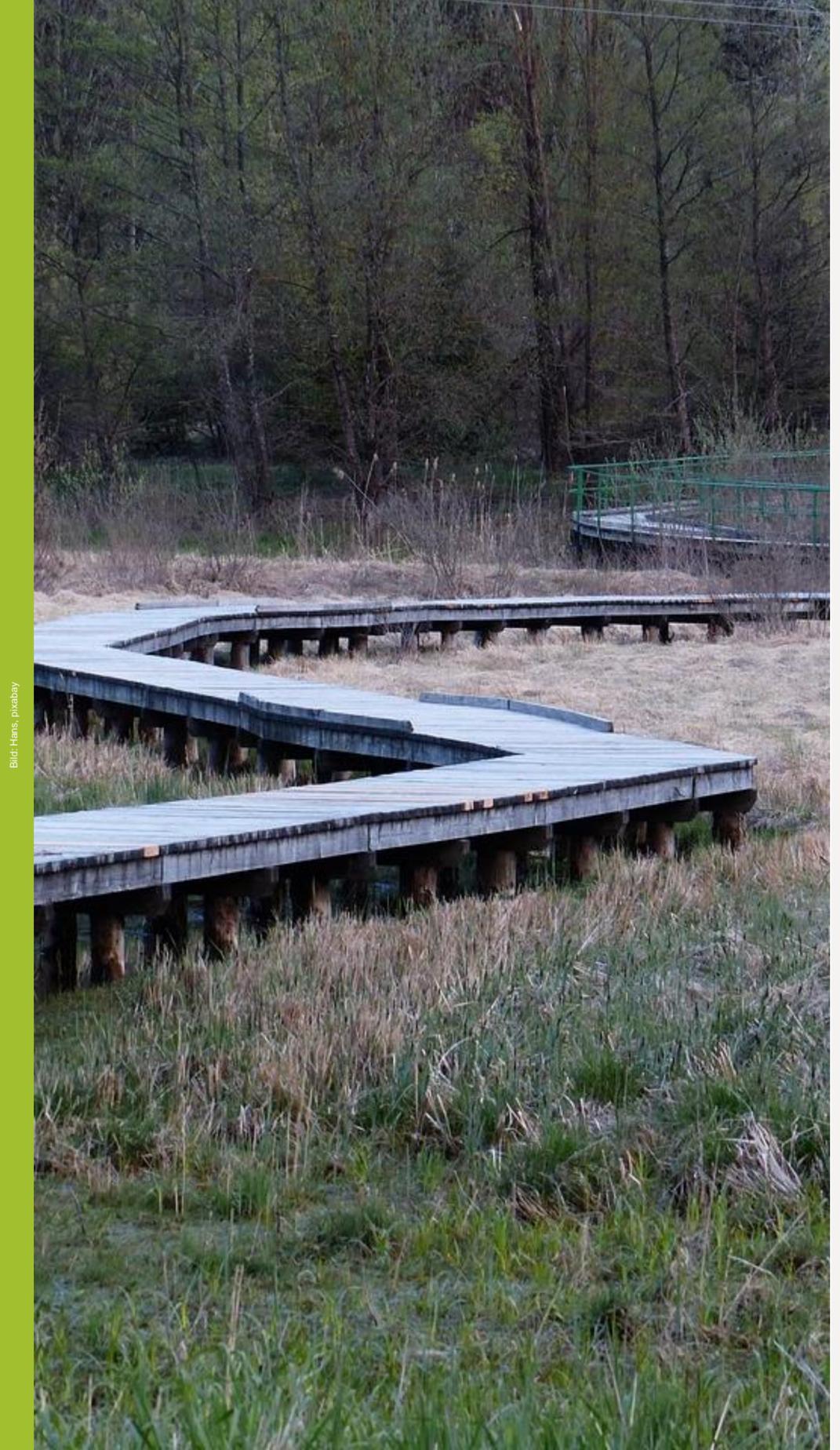


Bild: Hans, pixabay





Vielen Dank!

Weitere Information unter
www.cipra.org